

Editorial

Autor(en): **Egli, Eugen**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 3

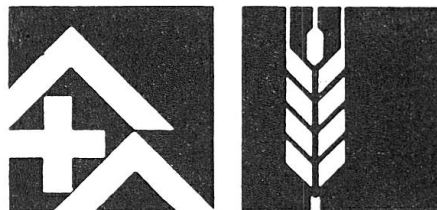
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gersau, März 1986
Erscheint monatlich
59. Jahrgang Nr. 3

Aus dem Inhalt

Das Militärjahr 1985	83
Administrative Arbeiten des Rechnungsführers	89
Delegiertenversammlung des SFV vom 12./13. April 1986	94
– Vorschau	
Das aktuelle Interview	95
– Informationen zum Personal-Informations-System der Armee (PISA)	
Munitionsbefehl des Eidg. Militärdepartements	97
Muba 86 – 70 Jahre im Dienste der Schweiz	98
Sie lesen im nächsten «Der Fourier»	98
Noch nie soviel Fleisch gegessen	98
Verpflegungskredit und Richtpreise, Nr. 2/86	99
Termine	100
20. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1987	100

Nächste Veranstaltungen

Sektion beider Basel

Samstag, 15. März, Generalversammlung

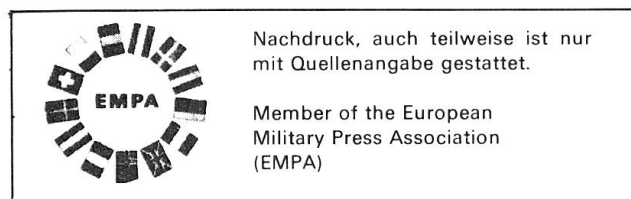
Mittwoch, 16. April, Vortragsabend

Sektion Ostschweiz

Samstag, 15. März, Generalversammlung

Verband Bernischer Fouriergehilfen

Mittwoch, 19. März, Hauptversammlung



Nutzaufgabe 10 417 (WEMF) 30. Oktober 1984

Editorial

Erneut ist eine Meldung durch die Medien gegangen, wonach im Lebensmittelsektor ein Gift entdeckt worden sei, wie dies in letzter Zeit dann und wann immer wieder der Fall war. Schon scheint man sich an solche Giftmeldungen von Seiten der Kantonschemiker zu gewöhnen und damit langsam aber sicher auch daran, vergiftete Lebensmittel zu konsumieren.

Was soll man denn machen, man ist ja den Dingen hilflos ausgesetzt, lautet dann etwa der resignierende Tenor. Und genau dieser Standpunkt ist grundfalsch. Denn immer steht der Konsument als letztes Glied der Lebensmittelhandelskette mit seinen Wünschen eigentlich am effektiven Drücker. Er ist es, der die Produktion lenkt, der auf das Tun und Lassen der Wiederverkäufer Einfluss nehmen kann. Dieser Möglichkeiten muss sich der Konsument vermehrt bewusst werden und seine Einflüsse wo auch immer gezielt einsetzen.

Betrachten wir dazu den neuesten Skandal, wo in südfranzösischem Kopfsalat Bromid festgestellt werden musste. Er kann als Beispiel für alle ähnlich gelagerten Fälle herangezogen werden.

Für Kopfsalat ist nämlich während der Wintermonate auch in Südfrankreich nicht Saison. Und genau hier liegt des Pudels Kern. Nur dank dem Einsatz von viel Dünger und der besonderen Behandlung des Bodens mit Giften, kann der Kopfsalat zu dieser Jahreszeit gedeihen. Und angepflanzt wird er eben nur, weil genügend Abnehmer dafür vorhanden sind. Deshalb kann nur ein breiter Verzicht auf den Konsum von **nicht saisongerechten** Erzeugnissen, Salate und Gemüse allgemein wieder gesunden lassen. Weichen wir doch im Winter aus, auf die vielseitige Palette natürlich gedeihender Gemüse und Salate; dem Boden, dem Produkt und nicht zuletzt uns selbst zuliebe.

Fourier Eugen Egli